

# Komorbidität – ein unterschätztes Phänomen

## Suchtproblematik bei primär psychisch Erkrankten

Klinische Erfahrung und Studien zeigen, dass Suchterkrankungen häufig kombiniert mit anderen psychiatrischen Erkrankungen vorkommen. Leider wird diese Komorbidität zu selten diagnostiziert. Zum einen, weil die Symptome von psychiatrischen Erkrankungen und Sucht/Entzug schwer zu unterscheiden sind, weshalb Abhängigkeitserkrankungen bei psychiatrischen Störungen häufig unerkannt bleiben. Zum anderen, weil die Probleme von Suchterkrankten allein ihrem Drogenkonsum zugeschrieben werden. Muss eine Priorität bei diesen zwei sich gegenseitig verschlechternden Problemen gesetzt werden oder ist nur deren gemeinsame Behandlung zielführend? Im Seminar wird diese Thematik anhand klinischer Beispiele beleuchtet.

### Inhalt:

- Psychiatrische Erkrankungen und Sucht in der Sozialpsychiatrie
- Psychiatrische Diagnosen in Bezug auf häufig auftretende Abhängigkeitserkrankungen: Schizophrenie, Borderline-Persönlichkeitsstörung, Depression/bipolares Spektrum, Angststörungen
- Sinnvolle therapeutische Maßnahmen

### Methoden:

Vortrag, Besprechung von klinischen Beispielen, Diskussion, Reflexion

### Referent:

#### **MMag. Dr. Christian Mössner**

Leitung der Klinischen Psychologie und Psychotherapie der Therapiestation für Drogenkranke „Walkabout“ des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Graz-Eggenberg in Kainbach bei Graz; Psychotherapeut; Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

### Termin:

21. April 2021

### Uhrzeit:

08:00 bis 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Liebenauer Hauptstraße 141  
8041 Graz

### Teilnahmekosten:

€ 150,- (inkl. 10 % Ust.)

### Anmeldeschluss:

7. April 2021